

05.02.2001

Jugend komplett - Betreuer fehlen

Im Jugendfußballbereich bildete der FC Altenstädt bisher eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Naumburg. Durch den Beitritt des TSV Elbenberg - neuer Name JSG Elbetal - sind wieder alle Altersklassen im Spielbetrieb.

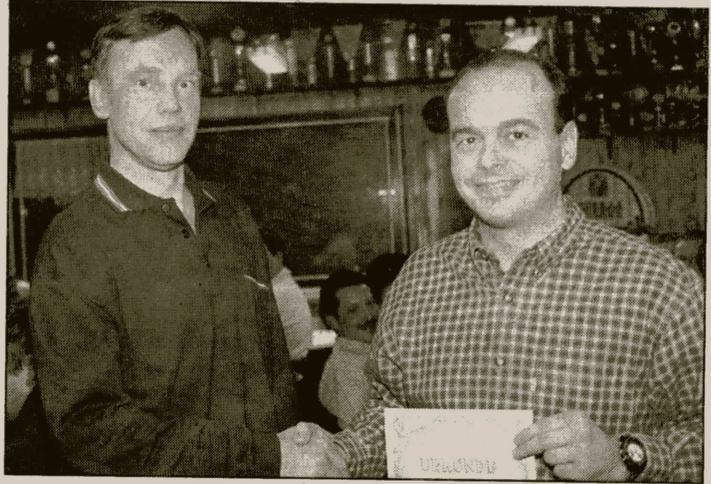
NAUMBURG ■ Man sagt, dass ein Verein ohne Jugend keine Zukunft hat. Beim FC Altenstädt kann man diesbezüglich mit viel Optimismus nach vorne schauen. Denn von den insgesamt 255 Mitgliedern sind rund 100 im jugendlichen Alter. Eine Hälfte davon aktiv in den beiden Kinderturngruppen, die andere geht mit dem runden Leder auf Tore und Punktejagd.

Bisher hatte die Jugendspielgemeinschaft Altenstädt/Naumburg nur noch vier Nachwuchsteams im Spielbetrieb, wobei die A-Jugend mangels Masse in der laufenden Saison

zurückgezogen werden musste, was eine Verbandsstrafe von 580 Mark nach sich zog. Mit dem Ortsrivalen TSV Elbenberg wurde ein zusätzlicher Spielgemeinschaftspartner gefunden. Die so neugebildete JSG Elbetal deckt jetzt wieder mit insgesamt 150 Spielern in neun Mannschaften alle Altersklassen ab.

Was beim FC jedoch händelringend gesucht wird, sind qualifizierte Betreuer. Vorstandssprecher Friedhelm Götte rief deshalb in der Jahreshauptversammlung die Mitglieder zur verstärkten Mitarbeit auf, damit der Verein weiter wachsen und gedeihen, die eingeschlagene positive Entwicklung fortsetzen könne, sowohl auf sportlicher Ebene in den Abteilungen Fußball, Damengymnastik, Kinderturnen und Wandern, als auch im kulturellen Leben in der 1400-Seelen-Gemeinde.

Sportliche Perspektiven sind der Klassenerhalt der ersten Seniorenmannschaft in der Bezirksliga, der der Reserve in der



Etwas enttäuscht war Vorstandssprecher Friedhelm Götte (links) schon, als er Mitglieder für über 25-jährige Vereinstreue mit der Ehrennadel in Silber auszeichnen wollte. Denn von den zu Ehrenden Hans Franke, Karsten Ungeheuer, Adolf Henkel und Helmut Blum war nur der Letztgenannte anwesend. (Foto: zic)

A-Liga nach ihrem Aufstieg, sowie die Findung von Schiedsrichtern. Hier musste nämlich der Verein wegen Nichterfüllung

des geforderten Solls neben Punktabzug für die „Erste“ eine deftige Verbandsstrafe bezahlen. (zic)